

Arnstein, den 19.04.2011

Neue Schilder für das Balleswäldchen und den Botanischen Garten in Arnstein - von 19 auf 68 Arten -

In Arnstein befinden sich entlang der Zehntbergstrasse das 1ha große Balleswäldchen und der 0,5ha große Botanische Garten. Der Arnsteiner Bürger und Forstmann Frank Julke schlug 2005 der Bürgermeisterin Linda Plappert-Metz vor, das Balleswäldchen zu einem „Arboretum“, d. h. einer Baum- und Strauchartensammlung zu entwickeln. Sie stimmte diesem Vorschlag zu und seit dem Frühjahr 2006 wurden zahlreiche neue Bäume und Sträucher in diesem Bereich gepflanzt und dadurch ein umfangreiches Arteninventar geschaffen. Seit 2009 wird auch der Botanische Garten auf Anregung von Julke mit neuen Baum- und Straucharten angereichert, wobei hier der Aspekt „Blühen und Duften“ im Vordergrund steht. Da beide Flächen sowohl der Erholung als auch der Bildung der Bevölkerung und der Schulkinder dienen sollen, wurden mit finanzieller Unterstützung der Prof. Wenz–Stiftung die vorhandenen Arten mit Schildern versehen. Auf diesen ist neben dem deutschen Namen auch der lateinische Namen der jeweiligen Baum- und Strauchart aufgeführt.

Da seit 2006 in beiden Objekten kontinuierlich weitere neue Baum- und Straucharten gepflanzt wurden und die ersten Holzpflocke an denen die Schilder angebracht waren angemorscht und unansehnlich wurden, entschied man sich die Beschilderung zu aktualisieren und zu erneuern. Am letzten Wochenende wurden die neuen Artenschilder im Balleswäldchen und im Botanischen Garten angebracht bzw. eingeschlagen.

Befanden sich 2005 in beiden Flächen ursprünglich 19 verschiedene Baum- und Straucharten, so beherbergen das Balleswäldchen und der Botanische Garten zusammen mittlerweile 68 verschiedene Arten.

Eine aktuelle Baum- und Strauchartenliste, als auch knappe Informationen zu der Geschichte des Balleswäldchens und des Botanischen Gartens wurden auch auf die Internetseite der Stadt Arnstein gestellt und können unter www.arnstein-online.de abgerufen werden.

Ein Spaziergang zu beiden Flächen lohnt sich auf jeden Fall, besonders jetzt im Frühjahr, da der Blattaustrieb in vollem Gang ist und alles grünt und blüht.



Am letzten Wochenende wurden die neuen Schilder im Balleswäldchen und im Botanischen Garten in Arnstein angebracht. Die Bürgermeisterin Linda Plappert-Metz bedankte sich bei Frank Julke für die Initiative und bei seinem Sohn Falk Julke für das Anbringen der Schilder. Interessiert verfolgten das Geschehen auch Jacob Lasar und der Jagdhund Hasko.

Baumartenliste Balleswäldchen & Botanischer Garten (Stand März 2011)

1. Laubbäume

einheimische Laubbäume

1.1.1 Ahorne

- Bergahorn (*Acer pseudoplatanus*)
- Bluthorn (*Acer platanoides* var. *atropurpureum*)
- Spitzahorn (*Acer platanoides*)
- Feldahorn (*Acer campestre*)
- Französischer Ahorn (*Acer monspessulanum*)
- Eschenblättriger Ahorn (*Acer negundo*)

1.1.2 Eichen

- Stieleiche (*Quercus robur*)
- Traubeneiche (*Quercus petraea*)

1.1.3. Buchen

- Rotbuche (*Fagus silvatica*)
- Blutbuche (*Fagus silvatica* var. *purpurea*)

1.1.4 Linden

- Sommerlinde (*Tilia platyphyllos*)
- Winterlinde (*Tilia cordata*)
- Silberlinde (*Tilia tomentosa*)

1.1.5 Ulmen

- Flatterulme (*Ulmus laevis*)
- Bergulme (*Ulmus glabra*)

1.1.6 Eschen

- Esche (*Fraxinus excelsior*)
- Blumenesche (*Fraxinus ornus*)

1.1.7 Rosskastanien

- Rosskastanie (*Aesculus hippocastaneum*)
- Strauchförmige Rosskastanie (*Aesculus hippocastaneum* var. *parviflora*)

1.1.8 Sonstige einheimische Laubbäume

- Goldregen (*Laburnum anagyroides*)
- Mehlbeere (*Sorbus aria*)
- Elsbeere (*Sorbus torminalis*)
- Speierling (*Sorbus domestica*)
- Walnuss (*Juglans regia*)
- Eberesche/Vogelbeere (*Sorbus aucuparia*)
- Kirsche(Waldkirsche-(*Prunus avium*)
- Hainbuche (*Carpinus betulus*)
- Robine (*Robinia pseudoacacia*)
- Sandbirke (*Betula pubescens*)
- Zitterpappel/Espe/Aspe(*Populus tremula*)
- Baumhasel (*Corilus culurna*)
- Wildbirne(*Pyrus communis*)
- Eßkastanie (*Castanea sativa*)

1.2 fremdländische Laubbäume

- Roteiche (*Quercus rubra*)

- Maximowicz-Birke (*Betula maxcimowicziana*)
- Zuckerahorn (*Acer saccharinum*)
- Gledischie (Christusdorn)
- Trompetenbaum (*Catalpa bignoides*)
- Judasbaum(*Cercis siliquastium*)
- Platane (*Platanus acerifolia*)
- Amberbaum (*Liquidamber styraciflua*)
- Tulpenbaum (*Liriodendron tulipifera*)
- Lebkuchenbaum (*Ceridiphyllum japonicum*)
- Magnolie(*Magnolia soulangiana*)
- Taschentuchbaum (*Davidia involucata*)
- Gingko (*Gingko biloba*)

2. Nadelbäume

2.1 einheimische Nadelbäume:

- Waldkiefer (*Pinus silvestris*)
- Schwarzkiefer (*Pinus nigra*)
- Mädchenkiefer(*Pinus parviflora*)
- Fichte *Picea abies*)
- europ. Lärche (*Larix decidua*)
- Eibe (*Taxus baccata*)
- Wacholder (*Juniperus communis*)

2.2 fremdländische Nadelbäume

- Hemloktanne (*Tsuga canadensis*)
- Mammutbaum (*Sequoiadendron giganteum*)
- Atlaszeder (*Cedrus atlantica*)
- Himalayazeder (*Cedrus deodora*)
- Thuja (*Thuja plicata*)
- Douglasie (*Pseudotsuga menziesii*)

3.Sträucher

3.1 einheimische Sträucher

- Felsenbirne (*Amelanchier ovalis*)
- Schneebeere (*Symphoricarpus albus*)
- Pfaffenhütchen (*Euonymus europaeus*)
- Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra*)
- Roter Holunder (*Sambucus racemosa*)
- Rote Heckenkirsche (*Lonicera xylosterum*)
- Immergrün (*Vinca minor*)
- Liguster (*Ligustrum vulgare*)
- Hundsrose (*Rosa canina*)
- falscher Jasmin (*Philadelphus x virginalia*)
- Seidelbast (*Daphne mezereum*)
- Gemeiner Hartriegel(*Cornus mas*)
- Mahonie (*Mahonia aquifolium*)
- Wolliger Schneeball (*Viburnum lantana*)
- Zwergmispel (*Cotoneaster integerrima*)
- Strauchwicke (*Colutea emerus*)
- Flieder (*Syringa vulgaris*)
- Haselnuss (*Corillus avelana*)
- Perückenstrauch (*Cotinus coggygaria*)

3.2 fremdländische Sträucher

- canadische Felsenbirne (*Amelanchier canadensis*)
- tatarischer Hartsiegel (*Cornus tatarica*)
- Zaubernuss (*Hamamelis japonica*)